

Information & Anmeldung

ORGANISATORISCHE FRAGEN UND ANMELDUNG:

KatHO NRW
Zentrum für Forschungsförderung
und Weiterbildung

Wörthstraße 10 . 50668 Köln
Telefon +49 221 7757-316
weiterbildung@katho-nrw.de

INHALTLICHE FRAGEN:

KatHO NRW
Prof.'in Dr. Annette Müller

Wörthstraße 10 . 50668 Köln
Telefon +49 221 7757-118
an.mueller@katho-nrw.de

Veranstaltungsort

Alle Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten
der KatHO NRW, Abteilung Köln statt.

KatHO NRW, Abt. Köln
Wörthstr. 10 . 50668 Köln
Telefon +49 221 7757-0
weiterbildung@katho-nrw.de



KatHO NRW

Aachen | Köln | Münster | Paderborn

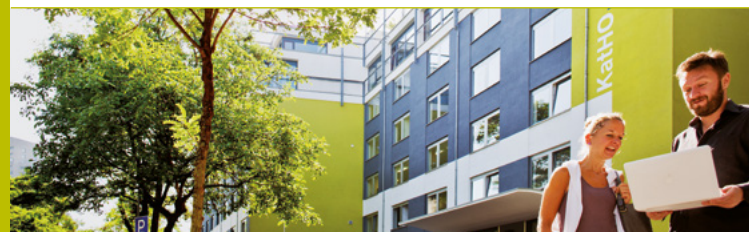
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

in Bildungspartnerschaft mit:



Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft

Zertifikatsweiterbildung



Veranstalter

KATHOLISCHE HOCHSCHULE
NORDRHEIN-WESTFALEN
Zentrum für Forschungsförderung
und Weiterbildung

Wörthstraße 10 . 50668 Köln
Telefon +49 221 7757-0
Telefax +49 221 7757-180

weiterbildung@katho-nrw.de
katho-nrw.de



Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Vor diesem Hintergrund werden migrationsgesellschaftliche und rassismuskritische Perspektiven zu einem wichtigen Bestandteil der Sozialen Arbeit. Diese bedürfen spezifischer fach- und bezugswissenschaftlicher Grundlagen, die im Rahmen dieser Fortbildung thematisiert werden. Sozialprofessionelle Kompetenzen werden durch theoretische Überlegungen fundiert und um methodisches Know-how erweitert.

In sechs Modulen bietet die Weiterbildung ein breites Spektrum an Inhalten. Diese werden durch fachlich ausgewiesene Dozierende aus Wissenschaft und Praxis vermittelt. Die Fortbildung schließt mit einem Projektmodul, in dem die Teilnehmenden ihre neu hinzu gewonnenen Erkenntnisse in die Entwicklung eines eigenen Konzeptes einfließen lassen. Die Konzepte werden abschließend mündlich und schriftlich präsentiert und die Teilnehmenden erhalten ein individuelles Feedback.

Die Dozierenden regen anhand vielfältiger Methoden zahlreiche Lernprozesse an. Phasen des Lernens im Plenum wechseln sich mit der Arbeit in Kleingruppen ab. Nach Vorträgen besteht ausreichend Möglichkeit zur Diskussion. Neben theoretisch-fachlichen Inhalten werden anhand erfahrungsorientierter Methoden Schlüssel- und Handlungskompetenzen weiter entwickelt. Dabei wird inhaltlich Bezug auf die individuellen beruflichen Schwerpunktsetzungen der Teilnehmenden genommen. Die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den persönlichen Haltungen zu Migration, Diversität und Rassismus sowie ein selbstreflexiver Umgang mit dem eigenen beruflichen Handeln werden erwartet. So kann es gelingen, mit Blick auf die eigene konkrete Praxis neue Einsichten zu gewinnen.

Zielgruppe

Diese Weiterbildung wendet sich an Fach- und Leitungskräfte, die in unterschiedlichen Handlungsfeldern des Sozial- und Gesundheitswesens mit und für Menschen mit Migrationshintergrund tätig sind. Ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit wird nicht vorausgesetzt. Die Zahl der Teilnehmenden beträgt mindestens 12 und maximal 20 Personen.

Sollten Sie außerdem studieren ...

können Weiterbildungsmodule auf Antrag angerechnet werden.

Inhalte

Die Weiterbildung umfasst 10 Leistungspunkte (ECTS) und besteht aus sechs inhaltlichen Modulen und einem Projektmodul.

Modul 1 Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit zu Migration und Flucht

Geschichte der Migrations- und Fluchtbewegungen | Politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen | Rechtlicher Rahmen für die Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft | Anwaltschaftliche Praxis im Kontext internationalen, europäischen und deutschen Rechts

Modul 2 Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit in der Migrationsgesellschaft

Theorien und Paradigmen für die Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft | Handlungsleitende Prämissen: Empowerment, Ressourcenorientierung, Resilienzförderung | Handlungsfelder | Methoden

Modul 3 Selbstreflexive Dimension Sozialer Arbeit

Intersektionale Perspektiven auf eine rassismuskritische Haltung | Religionswissenschaftliche Grundlagen für Soziale Arbeit im Kontext von Migration und Flucht | Reflexion eigener Weltanschauungs- und Glaubenszugänge | Einüben und Reflexion von Haltungen

Modul 4 Praxis der Sozialen Arbeit in der Migrationsgesellschaft

Integration und Inklusion als gesellschaftliche Querschnittsaufgaben | Interkulturelle und interreligiöse Öffnung | Zielgruppenorientierung | Gesellschaftliche Teilhabe

Modul 5 Jugend, Migration und Flucht

Psychologische Aspekte der Identitätsentwicklung Jugendlicher im Kontext von Flucht und Traumata | Entwicklungsaufgaben Jugendlicher: Qualifizierung, Bindung, Lebensstil, Sinnorientierung, Partizipation | Identitätsentwicklung Jugendlicher im Kontext von Diskriminierung und Radikalisierung | Rechtliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen und Jugendlichen mit Migrationsbiografie

Modul 6 Familie, Migration und Flucht

Familiensysteme im Migrationskontext | Globalisierte Familien | Elternarbeit und Familienberatung | Familienbildung

Modul 7 Projektmodul

Vorbereitung | Konzeptentwicklung | Präsentation

Zeitlicher Aufbau & Termine

Die Präsenzzeit der Weiterbildung umfasst 130 Unterrichtseinheiten. Hinzu kommen Zeiten des Selbststudiums zur Vor- und Nachbereitung der Fortbildungstage, zur Konzeptentwicklung sowie zum kollegialen Austausch und zur Beratung im Rahmen der Konzeptentwicklung (ca. 190 Unterrichtseinheiten).

Module 1 u. 2:	Montag bis Freitag, 17.-21.09.2018
Modul 3:	Donnerstag bis Freitag, 29.-30.11.2018
Modul 4:	Donnerstag bis Freitag, 14.-15.02.2019
Modul 5:	Donnerstag bis Freitag, 04.-05.04.2019
Modul 6:	Donnerstag bis Freitag, 06.-07.06.2019
Modul 7:	Donnerstag bis Freitag, 26.-27.09.2019

Die Weiterbildung beginnt am 17.09.2018 um 14:00 Uhr und endet an diesem Tag um 17:30 Uhr. An den übrigen Terminen beginnt der Unterricht jeweils um 10:00 Uhr und endet um 18:00 Uhr.

Konzeptentwicklung im Selbststudium

Bearbeitungszeitraum: März bis August 2019
Mündliche Präsentation am 26./27.09.2019
Abgabe einer schriftlichen Ausarbeitung bis 31.08.2019

Kosten

Die Kosten für die Fortbildung betragen 1.950 Euro. Darin enthalten sind Tagungsgetränke.

Wenn Sie für die Weiterbildung einen Bildungsscheck oder die Bildungsprämie beantragen oder bereits vorliegen haben, setzen Sie sich bitte mit dem Zentrum für Forschungsförderung und Weiterbildung in Verbindung.
weiterbildung@katho-nrw.de

www.bildungspraemie.info | www.bildungsscheck.nrw.de